Kinder- und Elternumfrage zum Rechtsanspruch Ganztagsbildung und -betreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/2027

Einleitung zur Kinder- und Elternumfrage

Sehr geehrte interessierte Leser und Leserinnen,

das Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG hat im Zeitraum vom 05.-21. November 2024 eine Kinder- und Jugendumfrage (online) durchgeführt. Diese richtete sich an die momentanen Vorschulkinder in den Unterhachinger Kindergärten als auch an die Schulkinder der Klassenstufen 1 bis 3 in den beiden Grundschulen. Des Weiteren wurden die Eltern der genannten Zielgruppen bei der Umfrage ebenfalls beteiligt, so dass unterschiedliche Perspektiven und Bedarfe abgefragt werden konnten.

Die Umfrage wurde als Link an die Grundschulstandorte und die Kindertagesstätten versendet sowie auf der Gemeinde-Webseite hochgeladen.

Um einen möglichst objektiven Eindruck bezüglich der Wünsche der Kinder zu erhalten, wurden an den Grundschulen als auch in den Gemeindekindergärten Interviews mit ihnen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Umfrage können Sie in dieser Auswertung nachlesen. Es handelt sich um die Befragung der zukünftigen Schulkinder (Vorschulkinder). An dieser Befragung haben 72 Vorschulkinder teilgenommen.

Ziel der Umfrage:

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung und -betreuung für Grundschulkinder tritt ab dem Schuljahr 2026/2027 in Kraft. Kinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen, haben einen Anspruch auf eine Betreuung nach der Schule und ebenso in den Schulferien. Der Rechtsanspruch wird bis zum Schuljahr 2029/2030 sukzessive erweitert, so dass zum Schluss alle Klassenstufen (1.-4. Klasse) in der Betreuung berücksichtigt werden.

Um ein adäquates Angebot seitens der Gemeinde Unterhaching zu entwickeln, bedarf es der Beteiligung verschiedener Akteure, darunter die Vorschulkinder bzw. Grundschulkinder (1.-3. Klasse) und deren Eltern. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für weitere Schritte in der Planung und Vorbereitung des Ganztagsausbaus und sind eine Hilfe in der Entwicklung von vielseitigen Angeboten am Nachmittag während der Schulzeit und ebenso für Angebote in den Ferien. Diese Angebote sollen von verschiedenen Anbietern bespielt werden, darunter u.a. die Musikschule und der TSV.

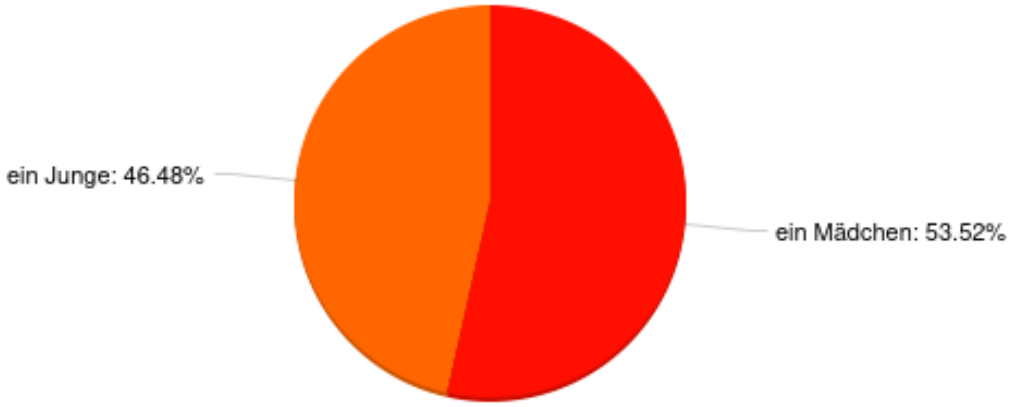
Wir freuen uns Ihnen die Anregungen und Wünsche der an der Umfrage beteiligten Personen präsentieren zu können!

Zusammenfassung der Umfrage

1. Ich bin...? (Angabe Geschlecht).

Kinderumfrage zukünftige Schulkinder. 71 Teilnehmer

38 (53.5%): ein Mädchen
33 (46.5%): ein Junge



2. Welchen Kindergarten besuchst du?

Kinderumfrage zukünftige Schulkinder. 68 Teilnehmer

Häufig genannte Kindergärten:

1. **Löwenzahn**: 15 Nennungen
2. **Wiesenhaus**: 10 Nennungen
3. **Kunterbunt**: 9 Nennungen
4. **Villa Farbenfroh**: 7 Nennungen
5. **Regenbogen**: 5 Nennungen
6. **Gemeindekindergarten**: 4 Nennungen (inklusive spezifischer Bezeichnungen wie „Gemeindekindergarten Löwenzahn“ und „Gemeindekindergarten Villa Farbenfroh“)
7. **Champini**: 4 Nennungen (inklusive „Champini Unterhaching“)
8. **Froschkönig**: 2 Nennungen
9. **Glockenblume**: 1 Nennung
10. **Arche**: 1 Nennung
11. **Kinderhaus Froschkönig**: 1 Nennung
12. **Wald Kindergarten Mäuse in Unterhaching**: 1 Nennung
13. **Kindergarten Regenbogen**: 1 Nennung

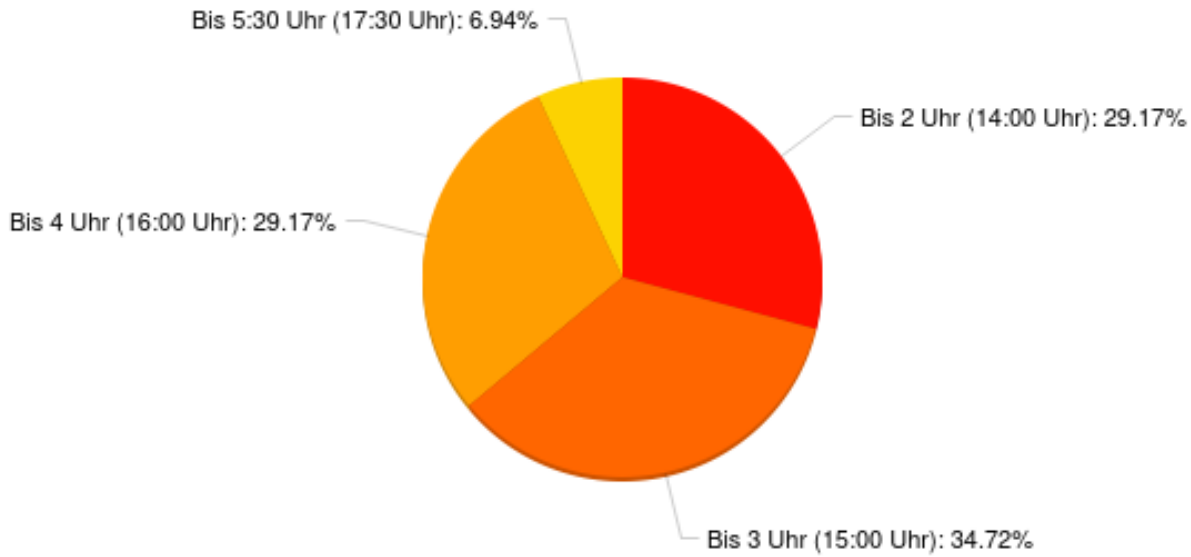
Weitere Anmerkungen:

- Es gibt einige Variationen in den Namen (z.B. „Vila Farben froh“ und „Villa Farbenfroh“).
- Einige Kindergärten wurden mehrfach unter unterschiedlichen Bezeichnungen genannt, was die Häufigkeit ihrer Nennung beeinflusst.

3. Wie lange bist du meistens im Kindergarten?

Kinderumfrage zukünftige Schulkinder. 72 Teilnehmer

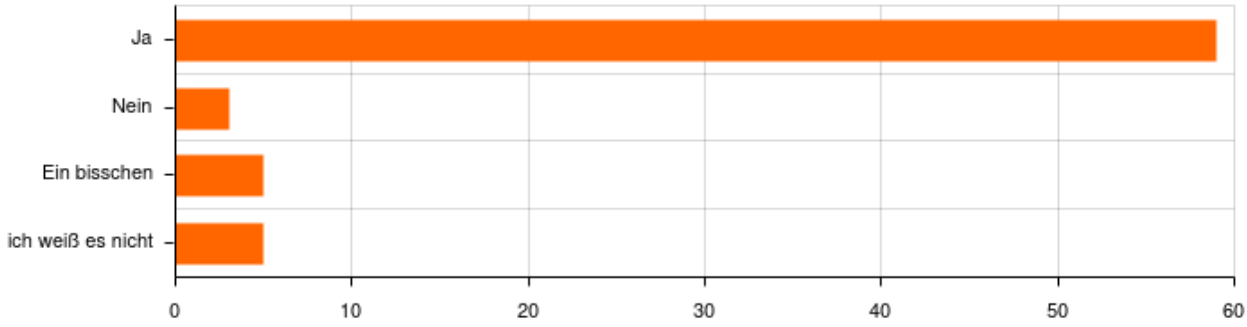
21 (29.2%): Bis 2 Uhr (14:00 Uhr)
25 (34.7%): Bis 3 Uhr (15:00 Uhr)
21 (29.2%): Bis 4 Uhr (16:00 Uhr)
5 (6.9%): Bis 5:30 Uhr (17:30 Uhr)



4. Freust du dich darauf ein Schulkind zu sein?

Kinderumfrage zukünftige Schulkinder. 72 Teilnehmer

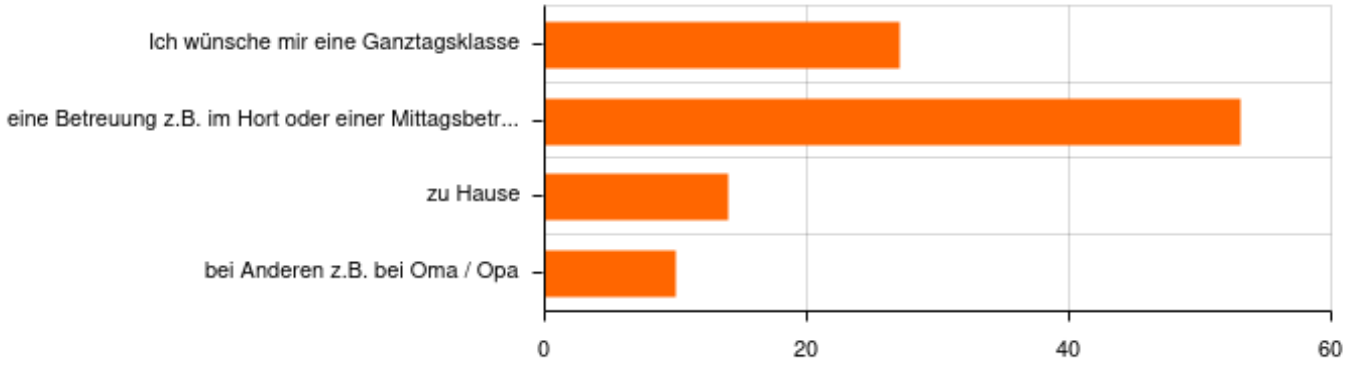
59 (81.9%): Ja
3 (4.2%): Nein
5 (6.9%): Ein bisschen
5 (6.9%): ich weiß es nicht



5. Wo möchtest du nach dem Unterricht deinen Nachmittag verbringen?

Kinderumfrage zukünftige Schulkinder. 72 Teilnehmer

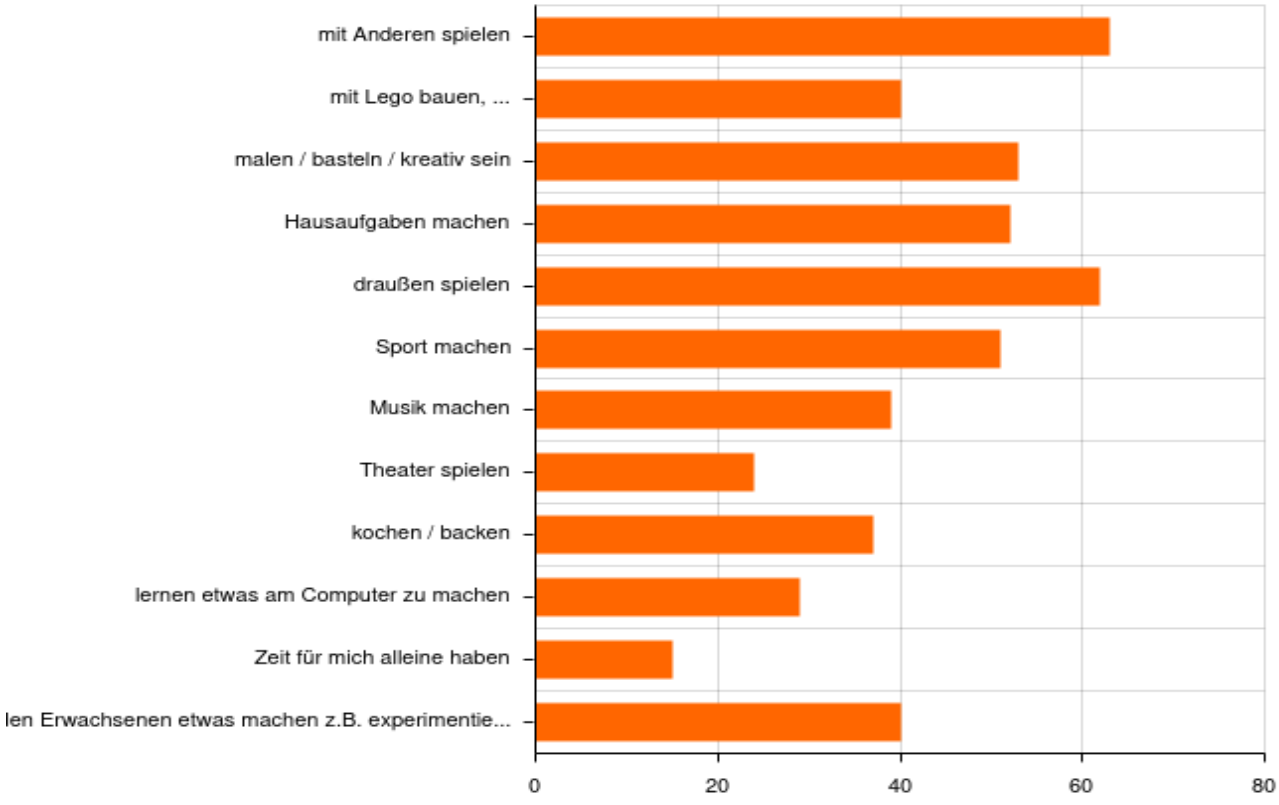
27 (37.5%): Ich wünsche mir eine Ganztagsklasse
53 (73.6%): eine Betreuung z.B. im Hort oder einer Mittagsbetreuung, ...
14 (19.4%): zu Hause
10 (13.9%): bei Anderen z.B. bei Oma / Opa



6. Was möchtest du gerne in deiner Betreuung machen?

Kinderumfrage zukünftige Schulkinder. 70 Teilnehmer:

63 (90.0%): mit Anderen spielen
40 (57.1%): mit Lego bauen, ...
53 (75.7%): malen / basteln / kreativ sein
52 (74.3%): Hausaufgaben machen
62 (88.6%): draußen spielen
51 (72.9%): Sport machen
39 (55.7%): Musik machen
24 (34.3%): Theater spielen
37 (52.9%): kochen / backen
29 (41.4%): lernen etwas am Computer zu machen
15 (21.4%): Zeit für mich alleine haben
40 (57.1%): mit den Erwachsenen etwas machen z.B. experimentieren



7. Wie möchtest du deine Ferien verbringen?

Kinderumfrage zukünftige Schulkinder. 67 Teilnehmer

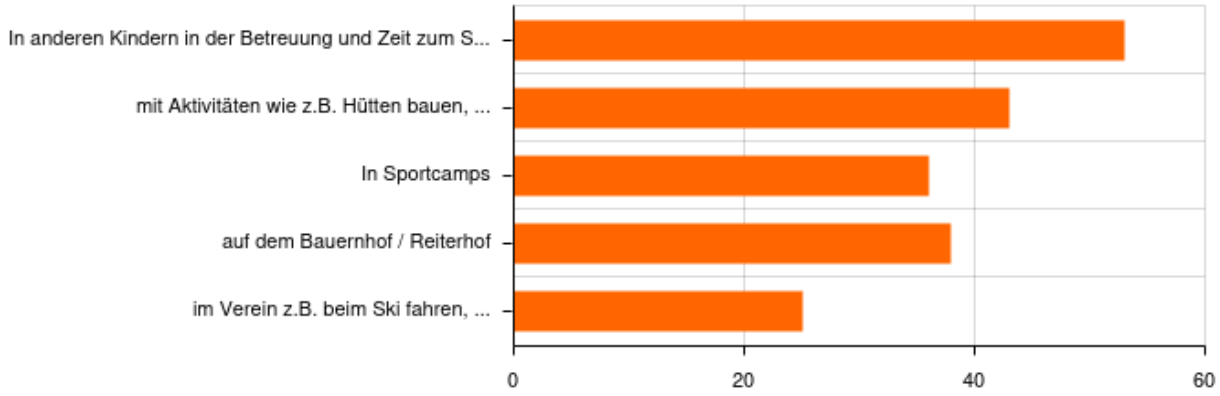
53 (79.1%): In anderen Kindern in der Betreuung und Zeit zum Spielen

43 (64.2%): mit Aktivitäten wie z.B. Hütten bauen, ...

36 (53.7%): In Sportcamps

38 (56.7%): auf dem Bauernhof / Reiterhof

25 (37.3%): im Verein z.B. beim Ski fahren, ...



8. Was möchtest du gerne noch am Nachmittag oder in den Ferien machen?

Kinderumfrage zukünftige Schulkinder. 23 Teilnehmer

Die Angaben der Kinder konnten in einem Textfeld eingetragen werden. Hier ein Resümee:

Die Vorschulkinder wünschen sich eine Vielzahl von Aktivitäten, die sowohl sportliche Betätigungen, kreative Projekte als auch soziale Interaktionen mit Freunden und Familie umfassen. Die Vorliebe für Ausflüge und Erlebnisse in der Natur ist ebenfalls stark ausgeprägt.

Ausblick...Welche weiteren Schritte folgen?

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Interessierte,

mithilfe der Umfrageergebnisse lässt sich das bestehende Angebot überprüfen und für künftige Planungen berücksichtigen. In Verbindung mit den damit verbundenen gesetzlichen Grundlagen, soll der kommende Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung und -betreuung adäquat und bedürfnisorientiert umgesetzt werden.

Um die Idee des sozialräumlichen Ansatzes zu verwirklichen, soll das nachschulische Angebot um das Angebot der Vereine und anderer Akteure erweitert werden. Gespräche mit verschiedenen Beteiligten wurden bereits geführt bzw. sind in Planung.

Die Umfrageergebnisse bestätigen, dass dieser Ansatz umsetzbar ist. Die Umsetzung soll im Rahmen der entsprechenden gesetzlichen Vorgaben schrittweise erfolgen.

Alle Beteiligten werden in die Planung miteinbezogen (u.a. durch Umfragen, Arbeitsgruppen), da wir diesen Weg nur gemeinsam gehen und entwickeln können.

Die rechtliche Absicherung ist wichtig und Voraussetzung für die reibungslose Umsetzung des Ganztags und den Erhalt von notwendigen Fördergeldern. Wir sind im Austausch mit verschiedenen behördlichen Einrichtungen, unter anderem um gesetzliche Veränderungen für den Ganztag auf den Weg zu bringen bzw. mitzugestalten.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Mobilität, konnten wir bereits erfolgreich den sicheren Schulwegplan und die „Notinseln“ in Unterhaching als vorbereitende Maßnahme installieren.

Um die Sicht der Vorschul- und Grundschulkinder in weitere Planungen einfließen zu lassen, wurde begonnen, persönliche Interviews mit den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 3. Klasse durchzuführen. Weitere Interviews stehen noch aus. Die Ergebnisse werden nachgeliefert. Ebenso wurden Vorschulkinder der gemeindlichen Kindergärten nach ihren Wünschen für eine nachschulische Bildung und Betreuung befragt. Die Rückmeldungen stehen ebenfalls noch aus und werden nachgeliefert.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse!

Ihr Team des Kinder- und Jugendbüros #mit.WIRKUNG

Gemeinde Unterhaching
Abt. 4.1 Kinder und Jugend
Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG

Astrid Abou El Ela
Abteilungsleitung

Katrin Philipps

Kontakt:
jugend@unterhaching.de
mit.wirkung@unterhaching.de

Tel.: 089 55661-108

KINDER & JUGENDBÜRO
#mit.WIRKUNG
UNTERHACHING

Gemeinde Unterhaching (@rathausunterhaching) • Instagram-Fotos und -Videos

Gemeinde Unterhaching | Unterhaching | Facebook

0175 2237101

Die Unterhaching-App für IOS und Android